



Eliteschule des Sports

News aus dem Sport

Wettkämpfe



Rudern

Langstreckenregatta auf dem Dortmund-Ems-Kanal



Michelle Lebahn 8. Platz im Frauen Zweier o.

Schwimmen

Landesmeisterschaften Land Brandenburg



Chiara Klein 3 x Gold
Nora Bölicke 3 x Gold
Philine Böhm 3 x Gold

Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal

Noah Schötz Gold 50m Freistil,
Silber 50m Rücken

Kenneth Bock Gold 200m Brust,
Silber 100m Brust, Bronze 400m Lagen

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Wuppertal

Kenneth Bock, Malte Gräfe, Ostap Kotolkin, Noah Schötz und Kassander Wolf:

Deutscher Mannschaftsmeister der A-Jugend

Mathilda Dabers, Leni Wendrich, Mila Knoch, Nora Bölicke und Estelle Brümmer:

4. Platz weibliche B-Jugend

Paralympisches Schwimmen

Deutsche Kurzbahn Meisterschaften

Leon Kunert Bronze über 200m Rücken
Yannick Eckart 3. im großen und kleinen Mehrkampf der offenen Klasse

Christoph Naundorf 3x Silber in der Jugendwertung

Geglückter Einstieg in die Olympiasaison

(U. Salomon, Lehrertrainerin Rudern)



Die Athleten des Ruder-Club Potsdam e.V. überzeugten bei der diesjährigen Langstreckenregatta auf dem Dortmund-Ems-Kanal.

Gleich dreimal wurde der 3. Platz erkämpft. Mattes Schönherr eröffnete mit seinem Berliner Partner im Männer Zweier ohne, Melanie Göldner gelang dies ebenfalls mit Ihrer Berliner Zweierpartnerin und auch Maren Völz konnte sich über Platz 3 im Fraueneiner freuen.

Ebenfalls tolle Ergebnisse belegten Luisa Schade mit Platz 6 und Michelle Lebahn mit Platz 8 im Frauen Zweier ohne.

Beachtenswert der 16. Platz im Männer Zweier ohne von Thorben Fischer und Michel Wieck, die im vergangenen Jahr noch pausierten.

Weitere Platzierungen: Leonie Ristow Platz 17, Florentina Riffel 19 im Frauen Zweier ohne und Malte Mahnegold 45. im Männer Einer. (Alle Sportler waren/sind Schüler der Sportschule Potsdam.)

Beim Ergowettkampf am Samstag konnten viele RCP-Sportler ihre persönliche Bestzeit aufstellen. Für die A-Mannschaft geht es nun in das nächste Trainingslager.

Athletik-Landesmeisterschaften 2023

(Beitrag s. nächste Seite)



KC Potsdam im OSC dominiert die Athletik-Landesmeisterschaften 2023 (Günter Welke)

Am 18.11.2023 wurden im Potsdamer Luftschiffhafen die Landesmeisterschaften Athletik der Brandenburger Nachwuchskanuten für die Jahrgänge 2004 bis 2014 veranstaltet, an denen 217 Nachwuchspaddler/-innen aus 14 Brandenburger Kanuvereinen/-abteilungen beteiligt waren.



Nahezu 30% der Aktiven stellte der Landesstützpunkt des Kanu-Club Potsdam im OSC. Jeweils zwischen 15 bis 25 der Beteiligten waren aus Rathenow, Finow und von den Freien Wasserfahrern aus Brandenburg angereist. Gewertet wurden die Leistungen im Sprint, Ausdauerlauf, Kugelstoß und Kraft (Bankdrücken). Für die jüngeren Sportler/-innen der Jahrgänge 2012 bis 2014 stand zudem ein Gewandtheitslauf auf dem Programm. Die Landesmeister/-innen 2023 wurden in 15 Altersgruppen (8 männlich, 7 weiblich) ermittelt. Zehn der Sieger/-innen stellte der KC Potsdam im OSC, der noch weitere 12 Silber- und 10 Bronzemedallengewinne auf seinem Konto verbuchen konnte.

Mit Hanna (Gold, Jahrgang 2010) und Edwin Brendel (Silber, JG 2013) sowie Marc Luan (Gold, JG 2009) und Julia Feigl (Silber, JG 2013) befinden sich zwei Geschwisterpaare vom KC Potsdam unter den Medallengewinnern.

Zu den weiteren Medallengewinnern des KC Potsdam gehören:

Goldmedaille:

Tim Ole Methner (JG 07)	Adele Holke (JG 08)
Matwej Genrich (JG 08)	Lilli Erhard (JG 09)
Benedikt Strauch (JG 10)	Eva Pauli (JG 11)
Dimitri Coureau (JG 11)	Pia Orphal (JG 12)

Silbermedaille:

Louis Lamm (JG 07)	Paulina Höffler (JG 08)
Luis Röwert (JG 08),	Marie Burwig (JG 09)
Vigo Vangermain (JG 09)	Adele Munck (JG 12)
Yannik Kaminski (JG 10)	Finja Lorenz (JG 11)
Oliver Rapsch (JG 11)	Mira Fischer (JG 13)
Gustav Petzold (JG 12)	

Bronzemedaille:

Artur Stöckl (JG 07)	Alma Kliemke (JG 08)
Finley Schüler (JG 08)	Anastasia Gußer (JG 09)
Milo M. Csides (JG 09)	Suzanna Fischer (JG 10)
Lasse Lier (JG 11)	Rebecca Nauheimer (JG 12)
Tom Bräuer (JG 12)	



Fotos: D. Orphal, G. Welke



Sichtung im Modernen Fünfkampf

Am 13.1.24 findet für alle interessierten Kinder der 6. Klassen die Sichtung für den Modernen Fünfkampf statt. Es werden Tests in der Athletik, im Laufen und im Schwimmen stattfinden. Wer genauere Informationen haben möchte, wendet sich bitte an die Ansprechpartnerin Frau Paschke: dpaschke@sportschule-potsdam.de.





Was für ein intensives, aufregendes und spannendes Schlussquartal 2023 für die Sportart Wasserball! (André Laube)

Verein, Landesverband und die Nationalmannschaften waren voll im Einsatz - und das mit großem Erfolg.

Herren-Nationalmannschaft

Der erst 17-jährige **Finn Taubert** (11aS, rechts) hat sich nach erstem Schnuppern im Sommer nun bei den Herren etabliert. Die Berufung des Centerverteidigers in den P-Kader als jüngstem Wasserballer Deutschlands ist Ausdruck seiner tollen Entwicklung. Gemeinsam mit seinen Vereinskameraden (dem früherem Sportschüler) **Ferdinand Korb** (Mitte) und **Mark Dyck** (links) steckt er in der Vorbereitung auf die EM im Januar in Kroatien. Wir drücken allen fest die Daumen!



Auf den ersten Stationen der Vorbereitung auf die EM. (Foto: privat)



Sechs Orca-Jungs in der Vorbereitung zur U19-EM (Foto: privat)

U19-Nationalmannschaft

Mit den Sportschülern **Till Hofmann** (12aS2), **Arne Hofmann** (11/3), **Fynn Klaffke** (11bS), **Max Rössel**, **Florian Burger** und **Finn Taubert** (beide 12aS1) (v.l.) stecken aktuell - bis kurz vor Weihnachten - gleich sechs Jungs beim Lehrgang in Serbien, um sich auf die EM im September vorzubereiten.

U16-Nationalmannschaft

Die U16-Nationalmannschaft wird im Juni bei den Weltmeisterschaften antreten: Unsere Sportschüler **Marian Kob**, **Elias Göthke**, **Maurice Lehmann** und **Fabian Liedtke** (alle 9/3) sowie **Michael Vorogushyn** (v.l.) stehen im erweiterten Aufgebot und waren beim Auftakt-Lehrgang Anfang Dezember in Stuttgart.



Zum Start in die WM-Vorbereitung der U16 in Stuttgart. (Foto: privat)



Bundesliga-Herren

Unsere Männer in der 1. Bundesliga haben eine fantastische Hinrunde der Saison 2023/24 absolviert. Mit acht Punkten liegt die jüngste Mannschaft der Liga auf einem hervorragenden vierten Platz. Besonders stolz sind wir, dass acht der bislang 15 eingesetzten Spieler aktuell die Sportschule besuchen. Drei weitere Athleten des Kaders waren frühere Schüler und haben am Luftschiffhafen ihr Abitur gemacht.

Bislang bester Werfer des Potsdamer Bundesliga-Teams in der Saison 2023/24: **Till Hofmann** mit 18 Toren in sieben Spielen. (Foto: Sandra Seifert)

U18-Bundesliga

Der amtierende Deutsche Meister der U18-Bundesliga will den Titel verteidigen: Bislang ohne Punktverlust sind die Potsdam Orcas in die neue Saison gestartet.

Jonas Große (11/1) ist ein absoluter Leistungsträger im Potsdamer U18-Team. (Foto: Sandra Seifert)

U16-Team

Ein paar Tränchen musste Potsdams U16-Nachwuchs Ende Oktober durchaus verdrücken: Mit nur einem Treffer wurde das entscheidende Spiel um die deutsche Meisterschaft in Stuttgart gegen Gastgeber SV Cannstatt verloren. Mit etwas Abstand ist diese Silbermedaille dennoch ein großartiger Erfolg, zumal mit Tyler Kugler (11bS) und Michael Vorogushyn zwei Nachwuchs-Nationalspieler verletzungsbedingt nicht spielen konnten.

Silber bei den deutschen U16-Meisterschaften in Stuttgart. (Foto: Sandra Seifert)

U12-Landesauswahl

Kapitän Rufus Große (7/3) führte die U12-Landesauswahl zu dem bisher besten Ergebnis beim traditionellen Ländervergleich in Stuttgart. Bei der Nico-Trophy spielten sich die Jungs von Landestrainer Gregor Karstedt bis ins Finale und unterlagen dort nur denkbar knapp mit einem Tor dem sächsischen Schwimmverband.

Rufus Große hat seit seiner Einschulung eine sehr gute Entwicklung genommen. (Foto: Sandra Seifert)

HART - SMART - ZUSAMMEN

So schön es ist, im Grunde pausenlos mit Highlights konfrontiert zu sein, freuen wir uns sehr auf das kurze Durchatmen zum Weihnachtsfest. Dem Trainerteam, dem Lehrerkollegium der Sportschule und allen anderen so fleißigen und verständnisvollen Mitarbeitern in OSP, Wohnheim, Sportstätten und Mensa wünschen wir frohe Weihnachten und sehen uns 2024 in alter Frische - nämlich HART-SMART-ZUSAMMEN!



Welch ein Foto könnte besser den Geist der Orca-Familie beschreiben: Melvin Karpinski (11/3), absoluter Leistungsträger des U18-Bundesliga-Teams, gibt unseren Jüngsten Tipps (hier als Coach beim Weihnachtsturnier).

(Foto: Sandra Seifert)



Die Jungadler verabschieden sich in die Weihnachtspause (Felix Schmidt)

Unsere C-Jugend hält sich nach wie vor schadlos in der bisherigen Saison. Mit deutlichen Siegen in der Liga führen sie die Oberliga Brandenburg an und konnten dabei souverän das Spitzenspiel gegen die Cottbusser Sportschule für sich entscheiden. Auch in den Leistungsturnieren konnte sich das Team von Lehrertrainer Felix Schmidt und Co-Trainer Pascal Engelmann behaupten und zeigte dabei gute bis sehr gute Leistungen. Die positive Entwicklung soll direkt am ersten Januarwochenende bestätigt werden. Dort wird die Mannschaft zum hochbesetzten Sauerland-Cup nach Menden reisen und sich mit anderen Leistungszentren aus ganz Deutschland messen.



Die Handballer der B-Jugend befinden sich derzeit im Mittelfeld der Regionalliga Nord-Ost und konnte wichtige Siege gegen Teams aus der unteren Tabellenhälfte einfahren. Die Mannschaft von Lehrertrainer Jan Piske und Co-Trainer Björn Seidel ärgerte bereits einige der Spitzenteams, aber nahm dabei noch nichts Zählbares mit. Das Team wird weiter hart dafür arbeiten und versuchen, den Anschluss zur Spitze zu halten.

Die ältesten Handballer der Sportschule von Trainerteam Haase/Bornemann/Rosadzinski starteten mit einer bitteren Niederlage gegen die MT Melsungen in die Pokalrunde der Jugendbundesliga. Die richtige Reaktion zeigten die A-Jugendlichen direkt im nachfolgenden Spiel: Mit 29:26 schlug man vor großartiger Kulisse in eigener Halle die HSG Wetzlar. Diesen Schwung gilt es nun in das neue Jahr mitzunehmen, wenn es gegen Coburg und Rimpfar geht, ehe die Rückserie der Pokalrunde startet. Das Handball-Trainerteam bedankt sich bei allen Kolleginnen und Kollegen aus der Schule, dem Internat und dem gesamten Campus Luftschiffhafen für die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen und euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Lichterlauf mit Weihnachtsfeier (Petra Welke)

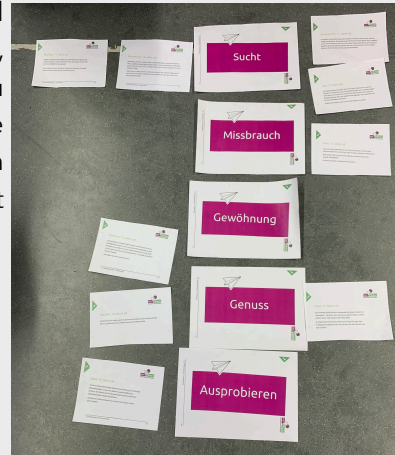
Am 13.12.2023 trafen sich die Kanuten vom Kanu-Club-Potsdam zum gemeinsamen Lichterlauf. Zu weihnachtlicher Musik und begleitet vom Kerzenschein liefen 44 Paare abwechselnd im Stadion. Im Anschluss konnte man sich am Lagerfeuer mit einem Glas Punsch aufwärmen bzw. Stockbrot rösten. Andere nutzten die Chance, Lebkuchenhäuschen zu basteln.



News aus dem Schulleben

Netpiloten - Durchklick mit Durchblick (H. Walz-Bothe, S. Viola)

Chatten, posten, Serien und Videos schauen, spielen. Fast alle sind täglich online. Aber ab wann Online-Sein nicht mehr „gesund“ ist, wissen viele nicht. Was anfangs cool ist, kann im Extremfall auch zu einer Sucht werden.“ Die Klassen 8/1, 8/3 und 8/4 absolvieren gerade das Projekt „Net-Piloten“. In einem mehrwöchigen Workshop erfahren die Schüler/innen wie sie Gefahren erkennen und einer Sucht vorbeugen können. Zusätzlich erhalten Sie Tipps für einen besseren Umgang mit dem „Online-Sein“, für sich selbst und für Gespräche mit anderen. Das Projekt wird im Rahmen des LER-Unterrichts von unserer Sozialarbeiterin Frau Vohn begleitet.



Premiere der Themenwoche Kunst-Musik-Darstellendes Spiel (Julia Köllner)

Um den Fachbereich stärker im Kollegium und bei unseren Schülerinnen und Schülern zu präsentieren, entschied sich die Fachkonferenz Kunst/Musik/DS in diesem Jahr für ein fächerverbindendes Projekt im Jahrgang 11. Zum Thema PERSPEKTIVEN erhielten die Schülerinnen und Schüler der Regelkurse über zwei Tage theoretische und praktische Einblicke, bevor sie dann selbst gefordert waren. In Kleingruppen erstellten sie Produkte wie Videos, Texte, Fotostrecken, Podcasts, Collagen usw. Diese wurden am letzten Tag vor den Fachlehrerinnen, Tutorinnen und weiteren Gästen präsentiert. Die Möglichkeit das eigene kreative Potential zu wecken, wurde mit Ernsthaftigkeit genutzt und bleibt so auch für die kommenden Jahre eine willkommene Option den Schulalltag anders zu gestalten.

Die Methode des selbstorganisierten Lernens und der Begleitung dieses Prozesses durch Portfolioarbeit sowie Konsultationen der Fachlehrkräfte war dabei für alle Teilnehmenden eine neue Herausforderung, da diese Form noch selten den Einzug in den Lern- und Lehralltag erhält. Die Reserven konnten gemeinsam festgehalten werden, um in den kommenden Jahren diese Form der vertiefenden Auseinandersetzung mit einem Thema voranzutreiben und stärker in den Lehr- und Lernalltag unserer Schule zu integrieren.



Gelungene Werkschau des Grundkurses 13 DS (Julia Köllner)



„Stellt euch einen Zoo vor!“, die ersten Worte der Werkschau zum Theaterstück *Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute* von Jens Raschke wurden noch etwas wackelig gesprochen, bevor die Aufregung der geladenen Gäste, vor allem aber der Akteure selbst die Darstellenden zu Höchstform antrieb. Seit Schuljahresbeginn beschäftigte sich der GK DS des Abschlussjahrgangs mit dem modernen Drama zur Frage *des Hinsehens*.

Nach intensiver Auseinandersetzung mit dem Dramenstoff wurden vom Kurs Szenen gewählt, die eigenständig mithilfe erlernter theatraler und sprachlicher Mittel gestaltet wurden. Figurenvervielfältigungen, improvisierte Texte, Bewegungen im Raum sowie das durchgängige Arbeiten mit Nähe, Distanz, Freeze-Momenten und klaren Körperimpulsen brachten viel Aktion in die ca. 20-minütige Werkschau, die den Arbeitsstand zum Semesterende darstellte. Das Stück, in dem die Tiere des im Zweiten Weltkrieg real existierenden Tierparks des Konzentrationslagers Buchenwald vor die Entscheidung gestellt werden, sich selbst zu schützen oder Fragen zu stellen, konnte trotz des ernsten Themas durch komische und absurde Momente das Publikum zum Lachen bringen. Die darstellenden Schülerinnen und Schüler des Grundkurses bewiesen zudem, inwiefern sie, trotz meist bereits beendeter leistungssportlicher Karrieren, am Tag des Wettkampfes in der Lage sind, Bestleistungen zu zeigen und Aufregung und Anspannung positiv für Bühnenpräsenz und Körperspannung zu nutzen. So gab es auch für die Lehrkraft noch überraschende Dialoge und Bühnenhandlungen, die es umso ärgerlicher machen, dass der Erarbeitungsprozess nicht weitergeführt werden kann. Der Stolz auf das erarbeitete Zwischenprodukt sollte jedoch in den Köpfen der Schülerinnen und Schüler noch lang vorhalten.



Sportschüler auf den Spuren zum „Tag von Potsdam“ (N. Andreas)

Vor über 90 Jahren, am 21. März 1933, wurde in der Garnisonkirche der erste Reichstag nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten eröffnet und der „Tag von Potsdam“ geht mit dem Foto von Hitler und Hindenburgs Handschlag in die Geschichte ein. (s. Foto)

Im Rahmen des Projektes „Glockenklang und Menschenmassen“ haben sich die Sportschüler folgenden Fragen gestellt:

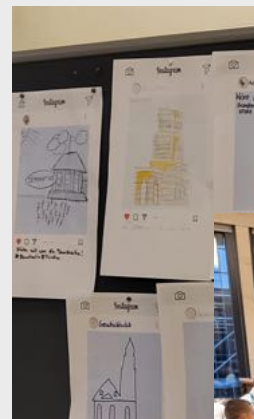
- Was genau ist damals passiert?
- Warum ist dieses historische Ereignis bis heute symbolisch so bedeutend?
- Wie soll man sich den „Tag von Potsdam“ in der Stadt und darüber hinaus erinnern?

Veranstalter des Projekts waren das Potsdamer Museum, das Filmmuseum sowie die Stiftung Wiederaufbau Garnisonkirche.

Unsere erste Station bildete das Potsdam Museum, hier ging es zunächst darum, einen ersten Zugang zur Thematik zu gewinnen. Mittels Kartenabfrage konnten die SportschülerInnen erste Ideen, Empfindungen und Erwartungen formulieren. Anschließend fand eine kurze Führung durch das Museum statt, in der auf wichtige Inhalte zum späteren Verständnis eingegangen wurde. So haben die Schüler die Preußen kennengelernt, vor allem den Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I. und seine Langen Kerls sowie den Alten Fritz. Er, der später durch im Filmmuseum auch in dem Kinofilm eine Hauptrolle spielte, wurde von den Nationalsozialisten als gezieltes Propagandamittel eingesetzt.

Der „Tag von Potsdam“ sollte nun noch genauer unter die Lupe genommen werden. In Gruppen setzten sich die Schüler mit 1) der Organisation des Festaktes, 2) den Akteuren, Massen und Nichtanwesenden, 3) der Situation und dem Zeitgeist und 4) der Rolle der Kirche auseinander und erarbeiteten eine Präsentation. Fazit: Der „Tag von Potsdam“ wurde akribisch geplant und inszeniert, sodass Augenzeugen von einem „Gefühl des Aufbruchs und des Neuanfangs“ erfasst worden seien.

Nach einer kurzen Stärkung erhielten die Schüler historische Fotos aus der Potsdamer Innenstadt mit dem Ziel, diese zu finden und genau nachzustellen. Angekommen in der Nagelkreuzkapelle wurden dann im Plenum Original und Nachbildung miteinander verglichen. Zum Abschluss wurde der Wiederaufbau der Garnisonkirche angeregt diskutiert und der Tag mit einem eigenen Instagrampost reflektiert.



Eine erlebnisreiche und gelungene Schulfahrt nach Valencia (K. Süß)

Eine Gruppe von 11 Schülern verbrachte fünf aufregende Tage in Valencia und erlebte eine unvergessliche Zeit voller Stadterkundung, kultureller Highlights und purem Genuss. Die Schulfahrt bot ihnen die Möglichkeit, die interessante historische Altstadt, den Strand und viele andere imposante Orte zu entdecken. Die Schüler hatten das Glück, Valencia bei schönstem Wetter mit Sonnenschein und warmen Temperaturen zu erleben. Die historische Altstadt lockte mit ihrer faszinierenden Architektur, den engen Gassen und wunderschönen Plätzen. Die Schüler erkundeten die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, darunter die bekannte Kathedrale, die UNESCO-geschützte Seidenbörse La Lonja und den imposanten Marktplatz Mercado Central. Der Strand von Valencia und die Fahrradtour dorthin waren ebenfalls ein Highlight der Reise.



Der Besuch einer Schule in der Kleinstadt Algemesí ermöglichte den Schülern einen Einblick in das spanische Schulsystem. Es war eine einmalige Gelegenheit für unsere Schüler, sich mit den spanischen Schülern auszutauschen und kulturelle Unterschiede zu entdecken.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der über tausendjährigen Festung in Xàtiva. Dieser faszinierende Ort beeindruckte nicht nur mit seiner Geschichte, sondern auch mit seiner atemberaubenden Aussicht, die sich von den Festungsmauern aus bot. Der Ausflug vermittelte den Schülern nicht nur historisches Wissen, sondern verdeutlichte auch die bedeutende Rolle der Festung im Laufe der Jahrhunderte.

Darüber hinaus bestaunten wir die futuristische Architektur der Stadt der Wissenschaften und Künste in Valencia und besuchten dort Europas größtes Aquarium, das Oceanogràfic. Dort bot sich den Schülern die Möglichkeit, die faszinierende Welt der Meeresbewohner hautnah zu erleben. Die Schüler staunten über die Vielfalt der Meereslebewesen und erfuhren viel über den Schutz der Meeresumwelt. Doch nicht nur die faszinierenden Ausflüge und Besichtigungen machten die Fahrt nach Valencia unvergesslich. Es blieb auch genügend Zeit, um durch die Straßen zu bummeln, in den Cafés zu verweilen und das pulsierende Leben der Stadt zu genießen. Dabei konnten die Schüler die spanische Kultur erleben, das leckere Essen probieren und den Charme der Stadt auf sich wirken lassen.

Mit einem abwechslungsreichen Programm voller kultureller und historischer Höhepunkte, gemischt mit Entspannung und Genuss, konnten die Schüler eine eindrucksvolle Reise erleben. Die gelungene Mischung aus Stadterkundung, Strandbesuch, Schulbesuch und spanischer Kultur hat bei den Schülern hoffentlich bleibende Eindrücke hinterlassen und die Schulfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.





Einblick in den Tag der Lehrgesundheit: Inspirierender Ausflug ins Barberini, lebendiger Genuss intellektueller sowie künstlerischer Höhepunkte von Edvard Munchs Lebenslandschaft - herzlichen Dank an die engagierten Organisatoren Jan Piske und André Laube! (M. Schich)

TrinkWasser!

SPORTAUFSATZ + 2,50€

15€ pro Flasche

Frau Moneva-Hoppe, Frau Schleiff oder Klassenlehrer/innen für besondere Leistungen

oder direkt bestellen:



SPORTSCHULE POTSDAM
trinkwasser@sportschule-potsdam.de

TrinkWasser!...

- ...engagiert 
- ...fördert Gesundheit 
- ...spart 
- ...von der 



*Eindrücke vom
Weihnachtskonzert
2023*



(Fotos: D. Paschke)



Die 20. Ausgabe des Newsletters hält eine Überraschung bereit!

Die Lösungen zum folgenden Kreuzworträtsel sind in den vorangegangenen 19 Newslettern zu finden. Die Nummerierung der Zeilen entspricht der Nummer des Newsletters. Es sind alle Ausgaben auf der Schulhomepage zu finden, wenngleich auch nicht in einheitlicher Bezeichnung. Aber unter dem Stichwort „Newsletter“ sollte man fündig werden. ;-) Und zu manchen Antworten benötigt der Eine oder Andere sicher nicht einmal den entsprechenden Newsletter. ;-)

Wenn alle 19 Begriffe gefunden worden sind, erscheint das Lösungswort. - Dann heißt es, schnell sein! Denn für **die ersten drei richtigen Einsendungen** gibt es jeweils einen Preis, nach dem Zeitpunkt des Eintreffens per Mail.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Der Teilnehmende muss Mitglied der Schulgemeinschaft sein (SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen, MitarbeiterInnen des Wohnheims oder der Schule)
- Das **Lösungswort muss UND alle Begriffe** müssen richtig sein.
- Die Lösung senden an: mhoepner@sportschule-potsdam.de
- **Einsendeschluss ist der 31.12.2023**

Wenn die ersten drei richtigen Lösungen eingetroffen sind, wird es auf der Schulhomepage bekannt gegeben.

Preise:

- 1. Einsendung: Ein UCI-Kino-Gutschein im Wert von 25,60 €**
- 2. Einsendung: Ein UCI-Kino-Gutschein im Wert von 18,00 €**
- 3. Einsendung: Ein Döner-Gutschein im Wert von 7,50 €**

Viel Glück!



1																			
2																			
3																			
4																			
5																			
6																			
7																			
8																			
9																			
10																			
11																			
12																			
13																			
14																			
15																			
16																			
17																			
18																			
19																			
20																			

Fragen siehe nächste Seite.



NL Nr.	Frage
1	In welchem Monat erschien die erste Ausgabe des Newsletters?
2	Wofür wurden Fördergelder bewilligt, womit die PCs in den Unterrichtsräumen ersetzt und Tablet-Notebooks angeschafft werden konnten?
3	Wofür wurde im 3. Newsletter geworben?
4	Welche Sportart brachte uns 2019 in der U17 einen Europameistertitel?
5	Welches Wahrzeichen einer europäischen Hauptstadt steht im Hintergrund einer Gruppe 12-Klässler?
6	Welche Früchte wurden in Bild und Text vom Schulgarten präsentiert?
7	Wer wurde deutscher Vizemeister im Zehnkampf in der U18 (Nachname)?
8	Von wem stammen die Fotos vom häuslichen Triathlontraining ... (Nachname)?
9	Wie heißt die Fernsehsendung, an der Schülerinnen und Schüler unserer Schule teilgenommen haben?
10	Wie endet der folgende Satz? „Alle Sportarten unserer Schule haben eigene ...“
11	In welcher Stadt errangen unsere Kanuten (A) bei insgesamt 30 Wettbewerben 7 Gold-, 8 Silber- und 4 Bronzemedailles?
12	Welche Sportart bescherte uns gleich zwei „Deutscher Meister“-Titel (U14 und U16)?
13	Wer präsentierte uns eine spannende Reise durch das Herz-Kreislauf-System (Vorname)?
14	Welche Farbe haben die Strümpfe von Jolina Pfeiler auf dem Foto?
15	Wer sitzt in der MBS-Arena anlässlich der 70-Jahr-Feier der Schule links neben Mike Schubert (Nachname)?
16	Wer erschwamm bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften Gold in 400m F der Jugend (Nachname)?
17	Welche Sportschule besiegte unsere Handball-B-Jugend im Bundesfinale mit 18:8?
18	Was tanzten unsere Schüler mit den kolumbianischen Gästen in der Schulsporthalle?
19	„Alle Städte sind gleich, nur ... ist ein bissl anders.“ - Um welche Stadt geht er hier?
20	<i>Geschafft! :-)</i>

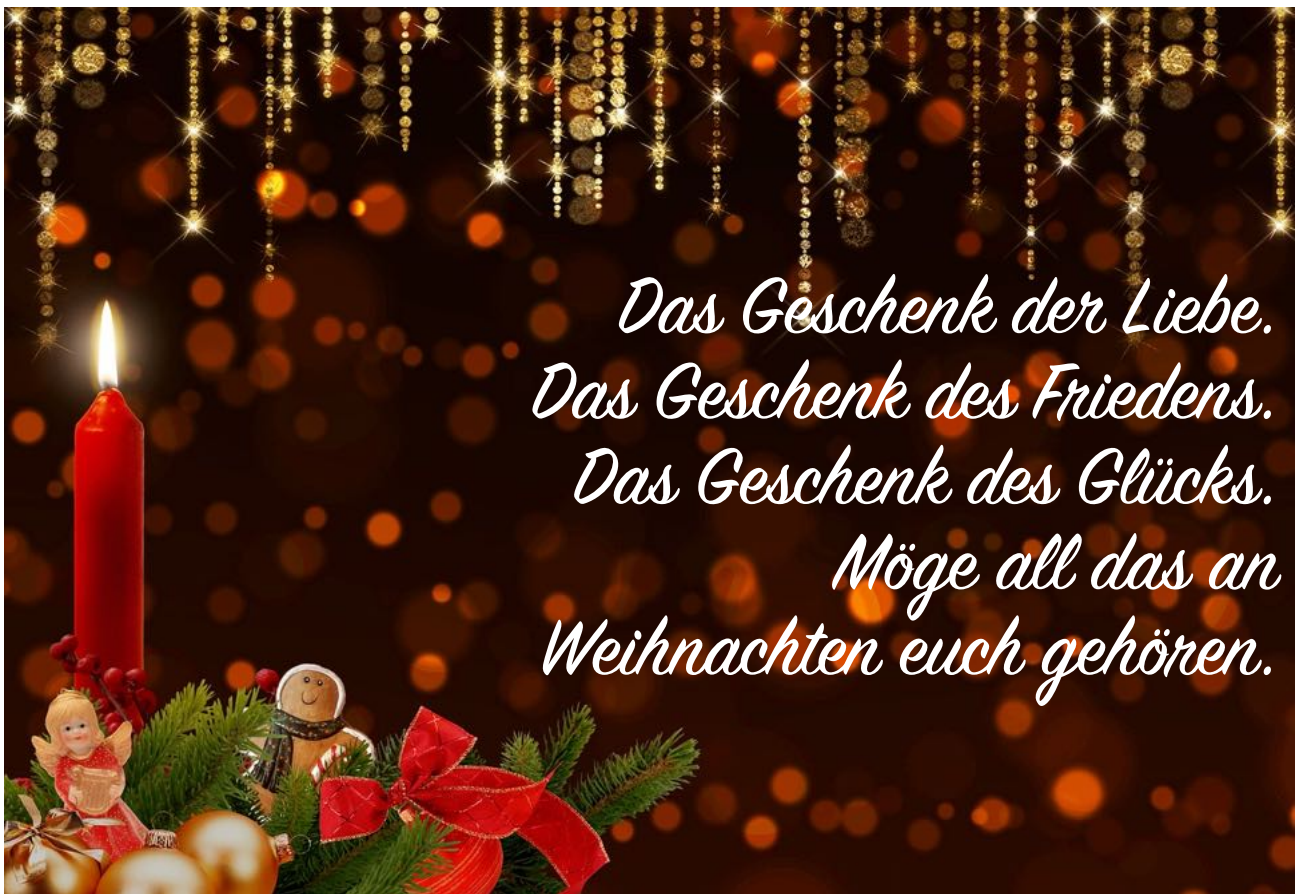
Dann jetzt schnell einen screenshot machen und und die Lösung einschließlich aller 19 gefundenen Begriffe an die o. g. Mail-Adresse senden!

Die Preise können ab
08.01.2024 im
Sekretariat der
Schule abgeholt
werden.



Termine 2023:

- 10.01. Dienstberatung/Lehrerkonferenz
- 15.01.-02.02. Schülerbetriebspraktikum Kl. 9
- 12.01. Notenschluss 9
- 17.01. Sek II-Konferenz 11+12
- 18.01. Klassenkonferenz 9
- 19.01. Notenschluss 7, 8, 10
- 22.01. Klassenkonferenz 7
- 23.01. Klassenkonferenz 8
- 24.01. Klassenkonferenz 10, Notenschluss 11, 12



*Das Geschenk der Liebe.
Das Geschenk des Friedens.
Das Geschenk des Glücks.
Möge all das an
Weihnachten euch gehören.*

*Liebe KollegInnen, TrainerInnen, MitarbeiterInnen, Eltern und
SchülerInnen,*

*in diesem Sinne und im Namen der gesamten Schulleitung wünschen wir
Ihnen und euch für die bevorstehenden Feiertage freudige Momente und
Zeit zur Entspannung im Kreise Ihrer/eurer Familie und Freunde.*

*Einen guten Start in das neue Jahr 2024 und
bleiben Sie/bleibt gesund!*

Impressum:

Herausgeber: Schulleitung der Sportschule Potsdam „Friedrich Ludwig Jahn“, Redaktion und Gestaltung: Marion Hoepfner (mhoepfner@sportschule-potsdam.de)